

Yverdun. In der letztern dieser Städte ist seit 1804 die Erziehungsanstalt des Joh. Heinrich Pestalozzi, eines der edelsten Männer, der schon 1775 aus reiner Liebe zu den Kindern und aus Mitleiden mit dem sittlichen Elende der untern Volksklassen 50 Bettelkinder in sein Haus aufnahm, unterrichtete und erzog. Er fand keine Unterstützung und setzte sein Vermögen zu, und doch hörte er bis jetzt, bis in sein spätes Alter nicht auf, sich der Bildung und Unterweisung der Jugend mit dem Eifer anzunehmen, den nur ein frommer Sinn erzeugen und erhalten kann. — In Neuenburg, das unter preussischer Hoheit steht und dessen Hauptort Neuenburg ist, ist die Betriebsamkeit außerordentlich groß. Man findet in dem Canton allein 5600 Spitzenmacher und 3300 Uhrmacher. Genf, am Rhone und dem gleichnamigen 950 Fuß tiefen See, ist fest und hat eine Universität. Neben vielen andern Fabriken verdienen vorzüglich die hiesigen Uhrmacher Erwähnung (allein an 700 Meister), welche jährlich 60—70,000 Uhren versenden.

III. Stalien (mit Einschluß der Inseln 5801 □M.)

Das Land wird von den Seealpen und Appenninen durchzogen. Zwischen diesen und den Alpen eröffnet sich im Norden des Landes eine weite, wasserreiche und fruchtbare Ebene, welche die Etsch und der Po (beyde in das adriatische Meer) durchströmen. — In dem mittlern und südlichen Theil des Landes ist unter den kleinern Flüssen die Tiber, welche auf den Appenninen entspringt und in das mittelländische Meer fällt, am bedeutendsten.

Italien gehört zu den lieblichsten und reichsten Ländern unseres Welttheils. Citronen und andere Südfrüchte, die wir nur in den Gewächshäusern ziehen, gedeihen im Freyen; Veilchen und Nelken findet man schon im Januar. Im Süden des Lan-